

SCHNITTSTELLEN

Am Freitag, den 18. November richtet der BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik in Bayern zusammen mit dem Lehrstuhl für Kunstpädagogik an der Akademie der Bildenden Künste München den **4. Kunstpädagogischen Tag** für Kunstlehrerinnen und Kunstlehrer aus.

Der **Kunstpädagogische Tag** hat dieses Jahr das Thema **›Schnittstellen‹**. Bewusst ist das Motto des Fortbildungstages weit gefasst; so ergeben sich beziehungsreiche direkte oder metaphorische Verknüpfungen von Kunst zu ihren vielfältigen Kontexten.

Am Nachmittag finden 31 Workshops statt, sowohl in den Räumen der Akademie der Bildenden Künste, als auch am Institut für Kunstpädagogik an der LMU, dem Gisela-Gymnasium und in der Neuen Pinakothek.

Zahlreiche Werkstätten in der Kunstakademie beteiligen sich am **Kunstpädagogischen Tag** und laden zu mehrstündigen Praxis-Fortbildungen ein. Spannende theoretische Workshops erörtern u. a. die Schnittstellen von Kunst zu den umgebenden Disziplinen, von Kunst und Wissenschaft oder Kunst und Architektur.

Fachverlage und kunstpädagogische Institutionen offerieren Informationen an verschiedenen Infoständen.

Der **Kunstpädagogischen Tag** ist als eine Lehrerfortbildung anerkannt. III.2-5P 4160.11-5b.20499

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 20 Euro. Mitglieder des BDK zahlen 10 Euro, Studierende und Referendare 5 Euro. Für Studierende und Referendare, die Mitglied im BDK e.V. sind, ist die Teilnahme frei. Der Teilnehmerbeitrag wird auf der Teilnahmebescheinigung quittiert – alle Kosten auf Seiten der Teilnehmer sind steuerlich absetzbar.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich ONLINE unter www.kunstpaedagogischer-tag.de

Dort finden Sie auch weitere Informationen.

VERANSTALTUNGSORTE

→ **AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN**,
Akademiestr. 2-4, 80799 München
U-Bahnhaltestelle ›Universität‹ der U3/U6.

Nachmittags werden außerdem folgende Orte bespielt, die 2 bis 10 Gehminuten von der Kunstakademie entfernt sind:

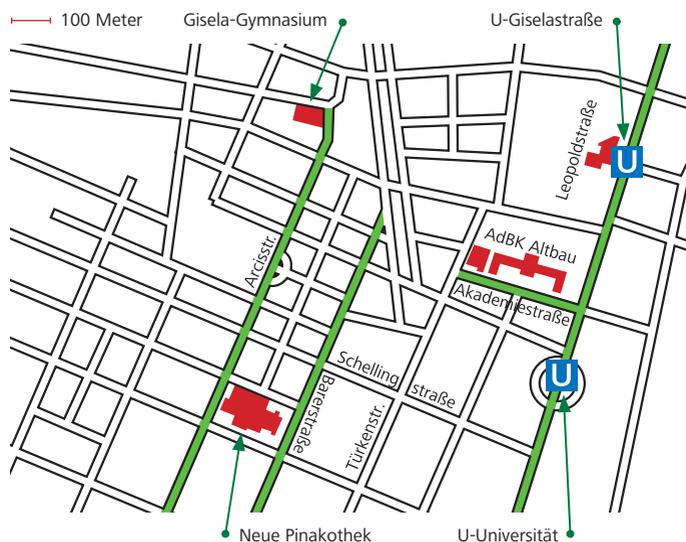
→ **INSTITUT FÜR KUNSTPÄDAGOGIK AN DER LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN**,
Leopoldstraße 13, 80802 München

→ **GISELA-GYMNASIUM**, Arcisstraße 65, 80801 München

→ **NEUE PINAKOTHEK**, Barerstraße 29, 80799 München

Anfahrt mit dem Auto: Da rund um die Kunstakademie kaum Parkplätze zur Verfügung stehen, empfiehlt es sich, das Park & Ride-Angebot zu nutzen: www.parkundride.de/de/03anlagen

Hotelunterkunft: Sollten Sie im Hotel übernachten wollen, kümmern Sie sich bitte rechtzeitig um ein Zimmer! Da zeitgleich zum Kunstpädagogischen Tag eine Messe stattfindet war es uns nicht möglich, ein Zimmerkontingent zu reservieren.

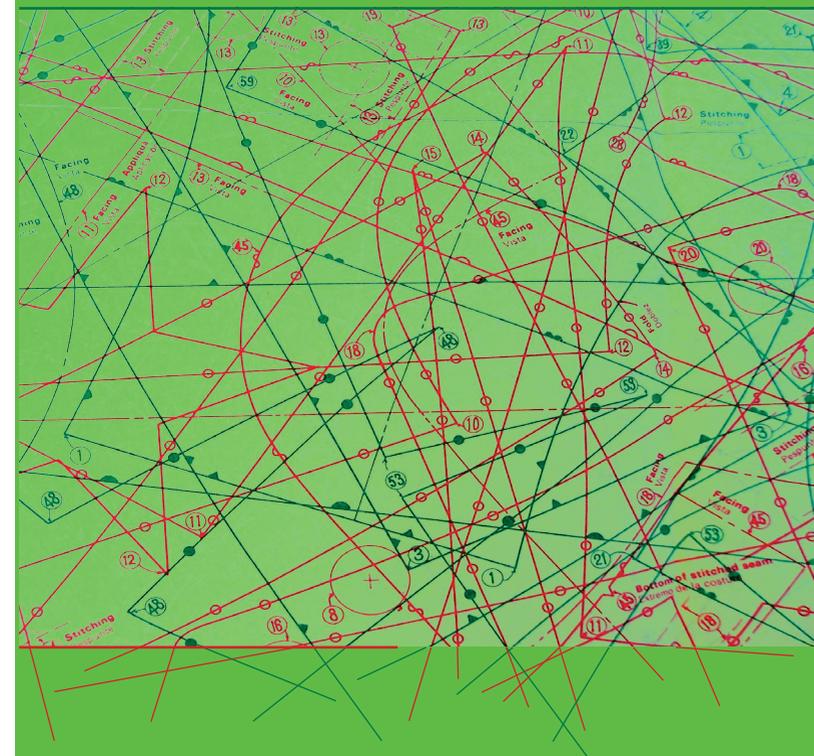


Mit freundlicher Unterstützung durch
das Bayerische Staatsministerium für
Unterricht und Kultus.

boesner
KÜNSTLERBEDARF



BDK



SCHNITT STELLEN

KPT 2011

Kunstpädagogischer Tag 2011

BDK e.V. – Fachverband für Kunstpädagogik in Verbindung
mit dem Lehrstuhl für Kunstpädagogik
an der Akademie der Bildenden Künste München

Freitag, 18. November 2011

8:30–17:00 Uhr

PROGRAMM

Ab 8:30 ◦ → **come together** im Foyer des Altbaues
Offener Beginn mit Kaffee und Tee
Anmeldung

9:30 ◦ → **Begrüßung**

PROFESSOR DIETER REHM,
Präsident der Akademie der Bildenden Künste, München
PROF. DR. JOHANNES KIRSCHENMANN,
Lehrstuhl für Kunstpädagogik an der AdBK
BARBARA LUTZ-STERZENBACH,
Fachverband für Kunstpädagogik BDK e.V. Bayern
DR. RAINER WENRICH,
Staatsministerium für Unterricht und Kultus

10:00–12:30 ◦ → **Vorträge und Performance**

10:00 ◦ → **Vortrag I**

PROF. DR. BARBARA VINKEN, LMU München
»Wie modern sind wir? Das Kopftuch und die Mode der Moderne«

11:00 ◦ → **Vortrag II**

PROF. DR. WALTER GRASSKAMP,
Akademie der Bildenden Künste München
»Wie komisch ist die moderne Kunst?«

12:00 ◦ → **Performance »Elektronische Bild- und Klangforschung«**, PETER BECKER, DR. DANIEL BOTZ, JANA GLEITSMANN, TOBIAS GÜNTNER
Institut für Kunstpädagogik, LMU München
»Schnittstelle Video – Musik«

12:35–13:00 ◦ → **backstage:**

»Elektronische Bild- und Klangforschung« im Gespräch

12:30–14:00 ◦ → **Mittagessen**

Besuch der Verlagspräsentationen

14:00–17:00 ◦ → **Workshops**

14:00–15:15 ◦ → **Erster Durchgang durch die Workshops**

15:30–16:45 ◦ → **Zweiter Durchgang durch die Workshops**

17:00 ◦ → **Ende der Veranstaltung**

WORKSHOPS

I. BLOCK-WORKSHOPS VON 14.00 BIS 17.00 UHR (180 MINUTEN)

1. ◦ → DR. ALFRED CZECH: Zeichnerische Schnittstellen zwischen Museum und Schule
2. ◦ → PROF. DR. BIRGIT EIGLSPERGER: Interdisziplinäre Projekte
3. ◦ → DR. CORNELIA GOCKEL: Schreiben über Kunst
4. ◦ → FRANK HILGER: Materialkunde Kunststoff
5. ◦ → ISKA JEHL: Es geht auch ohne Photoshop! Einführung in die digitale Bildbearbeitung mit dem kostenlosen OpenSource Programm GIMP
6. ◦ → KATHRIN KINSEHER: Temperamalerei
7. ◦ → PROF. DR. CONSTANZE KIRCHNER: Kreativitätsförderung im Kunstunterricht
8. ◦ → PROF. FRIDHELM KLEIN: Nichts als Wassermalen
9. ◦ → CAMILLA NICKLAUS-MAURER: Riechen – between art and science
10. ◦ → PROF. DR. FLORIAN MATZNER: Schnittstelle Kurator – aktuelle Kunst und ihre Präsentation
11. ◦ → CHRISTOPH VON OEFELE: Schnittstelle Architektur – Kunst
12. ◦ → PROF. DR. MARÍA ISABEL PEÑA AGUADO: Was heißt ästhetische Erfahrung?
13. ◦ → GESA PUELL: Steindruck
14. ◦ → DR. OLIVER M. REUTER: Schnittstelle Material
15. ◦ → ANNA-MARIA SCHIRMER/DR. STEFAN DAUBNER: Ein Bild wird zu Musik, Musik wird zu Bildern
16. ◦ → LUDWIG SCHLEICHER: Erklärendes Zeichnen
17. ◦ → THOMAS SEBENING: Druckgrafik Radierung – die Chemie muss stimmen
18. ◦ → HUBERT SEDLATSCHKE: Bearbeitung von digitalem Video mit kostenloser bzw. Open Source Software
19. ◦ → PROF. DR. HELENE SKLADNY: Künstlerische Projekte als soziale Arbeit
20. ◦ → DR. SUSANNE WITZGALL: Schnittstellen zwischen Kunst und Wissenschaft

II. KURZ-WORKSHOPS 14.00 BIS 15.30 UND 15.30 BIS 17.00 UHR (KNAPP 90 MINUTEN)

21. ◦ → MARTIN BINDER: Logodesign. Experimentelle Lösungen mit Schrift für den Schuleinsatz
22. ◦ → STEPHAN GEORGE: Gipschnitt. Analoge Schnittstellen
23. ◦ → PROF. DR. ALEXANDER GLAS: Kinder- und Jugendzeichnung. Neuere Ergebnisse zu Fragen der Imagination im Bild-, Wort-, Text-Verhältnis
24. ◦ → MICHAEL GOLF: Siebdruck in Schule und Atelier
25. ◦ → DR. KARIN GUMINSKI: Interaktivität in Kunstwerken
26. ◦ → MARCELLA IDE-SCHWEIKART und ANDREAS PRANTL: Art in SMART – Kunstunterricht multimedial
27. ◦ → PROF. DR. JOHANNES KIRSCHENMANN: Didaktische Bildverwebungen
28. ◦ → MARTIN KLINKNER: Fotografie als Thema in der Mittel- und Oberstufe – Über Untiefen und Chancen eines beliebten Themas
29. ◦ → GÜNTER STÖBER: Kunst an der Schnittstelle von virtuellen und realen öffentlichen Räumen
30. ◦ → DR. ERNST WAGNER: Interkultur. Kunstpädagogik remixed
31. ◦ → DR. SEVERIN ZEBHAUSER: Alte Schuhe und viel Kleber – Was soll Design im Kunstunterricht wirklich?